

Patrick Moore über Greenpeace heute: Ein Parasit auf dem Rücken der Gesellschaft



Michael Mross von MMNews im Gespräch mit Patrick Moore, Gründungsmitglied von Greenpeace und Ex-Direktor: Mit Desinformation, Angst und Schuldgefühlen treibt der 0,5 Billionen Dollar Konzern das Geld der Menschen ein und verfolgt dabei eine linke politische Agenda.

Wissenschaft spielt keine Rolle. „Greenpeace lost the peace and kept the green.“ The 0,5 Billion Dollar Company left science behind many years ago and is ruled by the political left. Greenpeace today operates with disinformation, fear and guilty

Video des Interviews durch Michael Mross (MMNews) mit Patrick Moore am 25.9.19 in Berlin Mitte.

Moore: Greenpeace gab den Frieden auf und behielt das Grüne. Diese 0,5-Billionen-Dollar-Firma hat die Wissenschaft vor vielen Jahren hinter sich gelassen und wird von der politischen Linken regiert. Greenpeace arbeitet heute mit Desinformation, Angst und Schuld.

Zitate einiger wichtiger Greenpeace Leute

Paul Watson, einem Gründer von Greenpeace:

„Es ist egal, was wahr ist, es ist nur wichtig, was die Leute für wahr halten.“

Ben Stewart, Greenpeace-Medienaktivist und Leiter:

„Wir bei Greenpeace haben die Politik, dass wir nicht länger über Menschen

diskutieren, die die wissenschaftliche Realität des anthropogenen Klimawandels nicht akzeptieren.

Quelle C3 Headlines [hier](#) übersetzt von Google Translator

Anmerkung der Redaktion: Trotz dieser unübersehbaren Entwicklung geben die Greenpeace-Leute medial den Ton an. Bei jedem Umwelt- und Klimathema wird – besonders bei den Öffentlich-Rechtlichen- ein Greenpeace Aktivist als vermeintlicher Experte vor die Kamera geholt.

Wer glaubt denen noch?